



Weihnachtliche Stimmung im Dorf

In diesem Jahr findet der Wittenbacher Weihnachtsmarkt wieder statt.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Ausbildungsverbund

Mit einer Koordinationsstelle startet der Ausbildungsverbund Wittenbach in eine neue Runde, um dem Mangel an Fachkräften im Pflege- und Gesundheitsbereich entgegenzuwirken.

Seite 3

Zauberwald

Entdecken Sie den Spaziergang im Peter-und-Paul-Wald, den die Schüler*innen der Primarschule Steig «zauberhaft» gestaltet haben.

Seite 7

Nr. 45 | 11. November 2021

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Weihnachtsstimmung im Dorf

Im letzten Jahr hat das Coronavirus dem Weihnachtsmarkt in Wittenbach einen Strich durch die Rechnung gemacht. In diesem Jahr findet er wieder statt und verströmt am Dienstag, 23. November, auf dem Dorfhügel weihnachtliche Stimmung.

Bereits zum 28. Mal organisiert der Vorstand des Verkehrsvereins Wittenbach (VVW) den Weihnachtsmarkt – den grössten und bedeutendsten Anlass des Verkehrsvereins. Entsprechend aufwendig ist gemäss Werner Moser, dem Präsidenten des VVW, die Organisation des Anlasses, die sich aber absolut lohne: «Nach Feedbacks von Aussteller*innen haben wir einen der schönsten Weihnachtsmärkte in der Ostschweiz.» Und auch aus der Bevölkerung kamen dem Vorstand des VVW Stimmen zu Ohren, die sich sehr darauf freuen, dass der Weihnachtsmarkt wieder stattfindet.

Ohne Zertifikat

«Wir werden den Weihnachtsmarkt ohne Zertifikatspflicht durchführen und haben daher ein Schutzkonzept auf die Beine gestellt», erzählt Werner Moser. So verzichten die Organisatoren auf die Auftritte der Alphornbläser, Panflöten und Jagdbläser, damit Ansammlungen möglichst verhindert werden können. Zudem fallen auch Festzelte und Sitzmöglichkeiten in diesem Jahr weg. Eine weitere Massnahme des Schutzkonzeptes sieht vor, die Marktstände in grösseren Abständen zu platzieren, damit die Besucher*innen mehr Platz haben, um sich zu bewegen. «Wir sind guten Mutes, dass alles nach Plan läuft», so Moser.



Besucher*innen können an über 60 Ständen flanieren.



In diesem Jahr wird auf dem Dorfhügel wieder weihnachtliche Stimmung verströmt.

Über 60 Ausstellende

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. In diesem Jahr haben sich gemäss Werner Moser über 60 Aussteller*innen angemeldet. «Das

Nach Feedbacks von Aussteller*innen haben wir einen der schönsten Weihnachtsmärkte in der Ostschweiz.

sind nicht mehr ganz so viele wie auch schon und ist doch eine beachtliche Anzahl.» Somit dürfen sich die Besucher*innen auch in diesem Jahr auf ein vielfältiges Angebot freuen: Strickwaren, Holzgegenstände, Kosmetikprodukte, Dekos, Produkte der Wittenbacher Landwirte, Backwaren, Getränke- und Essensstände usw. Auch der VVW betreibt seinen ei-

genen Stand und bietet wie jedes Jahr feine Grillwürste an. In der beleuchteten Ulrichskirche erwartet die Besucher*innen ein «Ort der Stille» mit einem Lichtermeer von Kerzen. Der Höhepunkt aus Sicht der Kinder wird sicherlich der Besuch des Samichlaus sein, welcher allen Kindern einen Grittibänz verschenkt. Der Samichlaus wird von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Marktgelände anwesend sein.

Werner Moser rechnet am Weihnachtsmarkt mit etwa 1500 bis 2000 Besuchenden. Schlussendlich spielt aber das Wetter eine entscheidende Rolle, wie viele Personen am 23. November schliesslich auf den Dorfhügel strömen. Der Weihnachtsmarkt dauert von 16.00 bis 21.00 Uhr. «Wir freuen uns auf regen Besuch und einen stimmungsvollen 28. Wittenbacher Weihnachtsmarkt.»

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde
Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf
100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie
Erscheinungsdaten sind online unter
www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 15. November, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Start der Koordination im Ausbildungsverbund



Der Ausbildungsverbund Wittenbach entwickelt sich sehr zufriedenstellend. Seit Anfang November ist ein neues Teammitglied mit an Bord. Karin Peita besetzt die neu geschaffene Koordinations-Leitstelle, welche die Ausbildung organisatorisch und fachlich begleitet.

«Der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegekräften ist gross», weiss Karin Peita. Sie ist neu die Ansprechperson der Auszubildenden und für die Sicherstellung der Qualitätsstandards der Ausbildung «HF Pflege» zuständig. Die 40-Jährige agiert als Schnittstelle der beteiligten Institutionen. «Deren Zusammenarbeit ist sehr effizient und erlaubt so eine professionelle, hochwertige Ausbildung», sagt Karin Peita. Damit gemeint sind die Alterszentrum Kappelhof AG, die Spitex Regio Wittenbach, die obvita und die Stiftung Kronbühl. Gemeinsam ermöglichen die Institutionen im Rahmen des Ausbil-

dingungsverbundes interessierten Berufsfachleuten den Weg zu einer höheren Ausbildung in die Gesundheits- und Pflegeberufe.

«Wir haben jetzt ein effektives Werkzeug gegen den Fachkräftemangel»

Ebenfalls profitiert das Projekt von der Kooperation mit dem Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen (BZGS) und dem Branchenverband der Arbeitgeber im Gesundheitswesen (ODA). «Ich freue mich sehr auf die vor mir liegenden Aufgaben. Wir haben nun ein effektives Werkzeug gegen den Fachkräftemangel im Pflege- und Gesundheitsbereich», sagt Karin Peita abschliessend.

Online-Auftritt steht kurz bevor

«Dank dem Ausbildungsverbund Wittenbach kann Interessierten eine attraktive Ausbildung in den Bereichen der ambulanten und stationären Langzeit- und Altenpflege sowie der Pflege von Kindern und Erwachsenen mit Beeinträchtigungen angeboten werden», sagt stellvertre-

tend für die beteiligten Partner Ralf Kock, Geschäftsleiter der Alterszentrum Kappelhof AG, und zeigt so die Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten auf. Um das Projekt nach aussen zu tragen und Präsenz zu zeigen, wurde ein einprägsames Erscheinungsbild geschaffen. Nach der Fertigstellung des Logos wird schon bald die Website aufgeschaltet.

Marc Ferber |



Karin Peita koordiniert als Schnittstelle der beteiligten Organisationen die Ausbildung.

Handänderungen im Oktober

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Handänderungen vom Oktober 2021 zu finden:

Veräusserer*in	Erwerber*in	Objekt
Finara AG, Kirchberg	Swiss Finance & Property Funds AG, Zürich	Romanshonerstrasse 27; 16-Familien-Haus mit 1606 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Bion Gewerbehaus AG, St.Gallen Immofust AG, Niederwangen b. Bern Ernö Roncz AG, Gossau	Alder Erwin und Göldi Gabriele, Wittenbach	Grüntalstrasse 26a; 4½-Zimmer-Wohnung Grüntalstrasse 24, 26; Autoeinstellplatz
Erbengemeinschaft Gutzwiller Heinz, Engelburg; Gutzwiller Margrit, Engelburg	FaMe Immobilien AG, Arbon	St.Gallerstrasse 13; Wohnhaus, 2 Garagen, mit 570 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Strasse/Weg
Rüegg Thepthong Sandra, Wittenbach	Hug Gallus und Angela, St.Gallen	Sturzbüchelstrasse 12; 4½-Zimmer-Wohnung
Arifi Arif, Wittenbach; Arifi Amir, St.Gallen	A & A Home GmbH, Wittenbach	Romanshonerstrasse 11; 4-Familien-Haus mit zwei Gewerberäumen, Garagen, mit 800 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Popp Michael und Andrea, Wittenbach	Mohammadi Reza und Jafari Sumaiya, St.Gallen	Mittlere Bettenwiesenstrasse 7a; Einfamilienhaus mit 368 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Erbengemeinschaft Samo Monique, Meiringen	Samo Francis, Meiringen	Arbonerstrasse 11a, 11b; Mehrfamilienhaus mit 687 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Strasse/Weg
Ehmann-Stiftung Savognin c/o RRT AG Treuhand & Revision, Chur	Gabl AG Hoch- und Tiefbau, Schaffhausen	St.Gallerstrasse 4a, 4b; 18-Familien-Haus mit 1539 m ² Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche
Plankl Dieter und Rita, Berg SG	Greco Immobilien AG, Wittenbach	Arbonerstrasse 43; Autospenglerei und Spritzwerk, Waschanlage, mit 2634 m ² Gebäude, übrige befestigte Fläche, übrige humusierte Fläche

Verschiedene Themen an der Bürgerinfo

Die Gemeinde Wittenbach lud am vergangenen Montag zur Infoveranstaltung ein. Nach Kurzreferaten zu den Themen Budget 2022, dem Projekt Grünaustrasse und dem Gemeindeentwicklungskonzept hatten die Anwesenden die Möglichkeit, sich bei einem Apéro an drei Themenständen mit den Verantwortlichen auszutauschen.

Vision für Wittenbach

Nach den Ausführungen der Referenten – Gemeindepräsident Oliver Gröble, Gemeinderat Urs Schnellli und Projektmitglied des Gemeindeentwicklungskonzeptes, Marcel Muri – kam man während des Apéros an den Themenständen ins Gespräch. Das Gemeindeentwicklungskonzept zeige eine grossartige Vision für

Wittenbach. Vor allem die Idee eines «Wittenbacher Wegs» fand Anklang. Das alte Wittenbach dürfe bei all den Plänen und Bauprojekten aber nicht vergessen werden, hiess es von einem Besucher.

Digitalisierung in der Schule

An den Schulpräsidenten und Gemeinderat Thomas Meister traten vermehrt Fragen nach den Plänen zur Digitalisierung im Unterricht. So befinde sich die Schule Wittenbach mitten im digitalen Wandel und profitiere speziell während der andauernden Pandemie von den Möglichkeiten vom digitalen Homeschooling. In allen Klassenzimmern wird mit Screens gearbeitet und der Einsatz von Laptops ist im Alltag integriert.

Fragen zum Budget

Ein Besucher befürchtet, dass das Eigenkapital der Gemeinde bis 2026 aufgebraucht ist. «Das Budget soll künftig mehr präzisiert werden», antwortete Gemeindepräsident Oliver Gröble. Mit der Finanzstrategie werde geschaut, wo Kosten und Erträge optimiert werden können. «Die neu gegründete Finanzkommission wird stark dazu beitragen, dass Wittenbach die Finanzsituation besser im Griff hat», so Gröble. Andere St.Galler Ge-



meinden mit vergleichbarer Grösse stünden finanziell besser da als Wittenbach, so die Aussage von einem weiteren Besucher. Oliver Gröble bat um Geduld, da Strategien nicht von heute auf morgen umgesetzt werden können. So sei auch die Erwirtschaftung von Erträgen über die Bodenpolitik geplant. Der Gemeinderat möchte sich so mit Eigentumsstockwerk langfristig Zinsen sichern und durch attraktive Neubauwohnungen steuerkräftige Einwohner*innen nach Wittenbach bringen.

Der aktive Austausch an der Bürgerinfo wurde von den Anwesenden geschätzt. «Ich finde es vorbildlich, dass man uns Bürgern die Möglichkeit bietet, mitzureden und unsere Anregungen und Kritiken anzubringen», so ein Besucher abschliessend.

Marc Ferber |



Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr
– nur mit Voranmeldung
(keine offene Beratung)

Familienwerk

Vogelherdstrasse 4, 9300 Wittenbach

Anmeldung unter 071 227 11 70

Änderungen vorbehalten



Nationale Impfwoche

Bitte leisten Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Pandemie und lassen Sie sich impfen. Während der nationalen Impfwoche ist das an vielen Orten besonders einfach und ohne Anmeldung möglich. impfwoche.ch oder 0800 88 66 44

Gemeinsam aus der Pandemie
8.–14. November 2021



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Gesucht: schöne Tanne für Christbaum

Für den Weihnachtsbaum, der zur Weihnachtszeit jeweils im Zentrum steht, wird noch eine Tanne gesucht.

Steckbrief

- Grösse: mindestens 10 Meter
- Aussehen: eine ansehnliche, möglichst nach allen Seiten gleichmässig gewachsene Tanne
- Standort: möglichst freistehend und für einen Lastwagen mit Greifarm für den Abtransport zugänglich
- Fäll- und Transporttermin wird Ende November sein

Personen, die eine passende Tanne als Christbaum zur Verfügung stellen möchten, können sich gerne in der Bauverwaltung, 071 292 22 44, melden. Die Gestaltung des Weihnachtsschmuckes für die Tanne übernimmt in diesem Jahr das OZ Grünau. Im Rahmen des Adventssingens am 1. Adventssonntag, am 28. November, wird um 17.00 Uhr die Christbaumbeleuchtung angezündet.

Isabel Niedermann |



Abrechnungspflicht für Selbständigerwerbende im Nebenerwerb

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus?

Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht.

Eine selbständige Tätigkeit (auch im Nebenerwerb) muss in jedem Fall angemeldet werden. Übersteigt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbständigen Nebenerwerb CHF 2300.00 nicht, so sind Sie grundsätzlich beitragsbefreit.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.



01.2018

NOVEMBER

23. OKT. 2021 BIS 28. NOV. 2021

Ausstellung Barbara Stirnimann – «Dazwischen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

13. NOV. 2021

Räbeliechtliumzug ■ Spielplatz St. Konrad ■ Fami Wittenbach ■ 17.30–19 Uhr

13. NOV. 2021 – 14. NOV. 2021

HCRW-Schüler-Handball-Turnier 2021 ■ Sporthalle Sonnenrain ■ Handballclub Rover Wittenbach HCRW

13. NOV. 2021 – 14. NOV. 2021

Winzerfest der Reblüt ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil

15. NOV. 2021

Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

17. NOV. 2021

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ 8–12 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

17. NOV. 2021

Pro Senectute Gym Senior*innen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 9.30–10.30 Uhr

17. NOV. 2021

Pro Senectute Fit Gym Männer ■ Turnhalle Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St.Gallen Land ■ 16.30–17.30 Uhr

18. NOV. 2021

Wege in die Zukunft – unsere Welt neu denken ■ zeit-raum wittenbach, ehem. weisses Schulhaus ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr

20. NOV. 2021

StimmBand – «a cappella», Rock, Pop und Jazz ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■

22. NOV. 2021

Ich lerne Deutsch – Der Deutschkurs für Anfänger ■ Familienwerk ■ Gemeinde Wittenbach ■ 9–10.30 Uhr

23. NOV. 2021

Weihnachtsmarkt 2021 ■ Dorfstrasse ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 16–21 Uhr

23. NOV. 2021

Weihnachtsmarkt an der Dorfstrasse: das Hobbyhuus öffnet seine Türen! ■ Hobbyhuus ■ Hobbyhuus Helfenberg ■ 16–21 Uhr



Ratsschüblig

Am vergangenen Sonntag standen die Mitglieder des Gemeinderates im Schloss Dottenwil in Küche, Service und Keller und servierten den Besucher*innen den traditionellen Ratsschüblig.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

PRO SENECTUTE Durch den gesellschaftlichen Wandel in den letzten Jahren stehen nebst der Linderung von finanziellen Nöten neue Anliegen im Zentrum der Aufgaben von Pro Senectute. Menschen möchten möglichst lange gesund, selbstständig und selbstbestimmt leben können. Dieses Anliegen steht oftmals im Mittelpunkt der Beratungen von älteren Menschen und deren Angehörigen. Anlässlich der Herbstsammlung haben wir eine grosse Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber unserer Arbeit für die Menschen im dritten und vierten Lebensalter erfahren. Für diese Unterstützung in Form einer Spende, eines Legats, danke ich Ihnen herzlich!

Haben Sie selber Fragen und Anliegen rund ums Alter? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Fachstelle in Gossau:
071 388 20 50
gossau@sg.pro-senectute.ch.

Pro Senectute für gute Betreuung im Alter – Ihre Spende hilft mit!

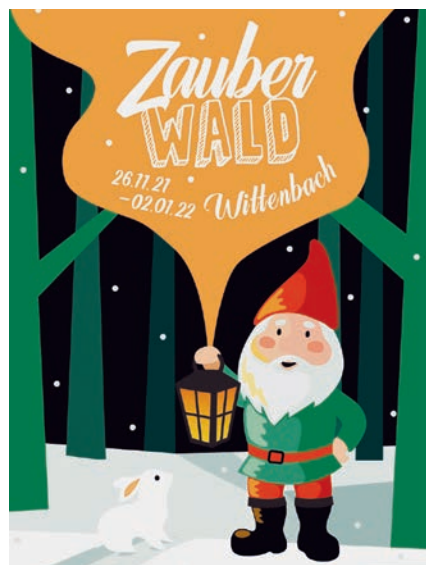
Herzlichen Dank.

*Monika Bischof-Wiesli,
Stellenleiterin*

Willkommen im Zauberwald

PRIMARSCHULE Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Steig haben gemeinsam im Peter-und-Paul-Wald einen zauberhaften Spazierweg für die Gemeinde Wittenbach gestaltet. Auf dem Weg erwartet Sie nicht nur ein schön beleuchteter Laternenweg, es gibt auch winterliche Kunstwerke der Kinder zu bestaunen. Es empfiehlt sich, eine Taschenlampe mit auf den Weg zu nehmen, falls die eine oder andere Kerze in den Laternen ausgelöscht ist. Kinder dürfen den Weg nur in Begleitung eines Erwachsenen begehen.

Mina Bünter und ihr Team schenken an den vier Adventssonntagen von 17.00 bis 20.00 Uhr an der Feuerstelle Alte Konstanzerstrasse Punsch und Glühwein aus. Verschiedene Gruppen umrahmen den Anlass mit Musik und Gesang.



Sonntag, 28. November: Panflötenmusik mit Conny Forrer um 18.45 Uhr

Sonntag, 5. Dezember: Alphornmusik mit Romano Florian um 18.45 Uhr

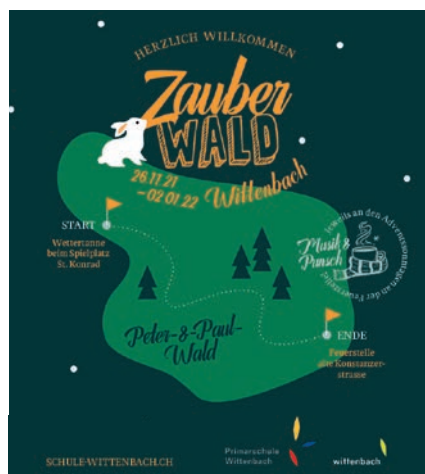
Sonntag, 12. Dezember: der Gospelchor Wittenbach singt um 19.00 Uhr

Sonntag, 19. Dezember: Chor und Gitarre mit Ueli Bischoff um 18.45 Uhr



Damit der Zauberwald Wittenbach auch täglich zum Erstrahlen kommt, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir suchen 36 Personen, welche jeweils um 16.30 Uhr die 100 Kerzen vom Vortag auswechseln und durch neue, brennende Kerzen ersetzen. Möchten Sie gerne beim Zauberwald Wittenbach mithelfen? Dann tragen Sie sich unter https://bit.ly/zauberwald_wittenbach oder mit dem QR-Code in die Tabelle ein.

Projektgruppe Steig |



Einladung zur Parlamentssitzung

OBERSTUFENSCHULE GRÜNAU Die 110. ordentliche Sitzung des Schulparlaments findet am Montag, 22. November, 20.00 Uhr in der Aula im Oberstufenzentrum Grünau, in Wittenbach statt.

Folgende Traktanden werden behandelt:

1. Begrüssung und Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
2. Protokoll der 109. Sitzung des Schulparlaments vom 25. Mai 2021
3. Sanierung Vorplatz Oberstufenschule Grünau: Bericht und Antrag
4. Budget 2022
5. Informationen des Schulrates
6. Sitzungstermine 2022
7. Allgemeine Umfrage

Die Sitzung ist öffentlich.

Schulparlament |

An- und Abmeldungen Musikunterricht

SCHULE FÜR MUSIK An- und Abmeldungen Musikunterricht der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenschwil für das 2. Semester 2021/2022 (Februar bis Juli 2022):

An- und Abmeldeschluss: 30. November 2021

Die entsprechenden Formulare stehen zum Download auf der Website bereit: www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie: Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler für ein weiteres Semester als angemeldet.


präsentiert:

Licht aus – Musik an




Samstag, 20. November 2021
18:00, Tonhalle St. Gallen
CELLISSIMO & FLUTISSIMO

Es musizieren Schülerinnen und Schüler von
Milica Bokor, Violoncello
Marysia Gugala, Querflöte
Jessica Stucki, Kontrabass




Eintritt frei - Kollekte

Katholische Kirche

KulturLegi – viel Kultur für wenig Geld



KulturLegi
St. Gallen-Appenzell

Menschen mit einem tiefen Einkommen sollen an Kultur-, Sport-, Bildungs- und Freizeitveranstaltungen zu vergünstigten Preisen teilnehmen können. Das ist das Ziel des Projekts «KulturLegi» der Caritas St. Gallen-Appenzell.

Eine Zirkusvorstellung geniessen, die Tageszeitung lesen, an einem Sommerlager teilnehmen, im Hallenbad planschen, eine Weiterbildung absolvieren... Menschen mit wenig Geld können sich solche Angebote (fast) nicht leis-

ten. Verschiedene private und öffentliche Organisationen aus den Bereichen Kultur, Sport und Bildung anerkennen die KulturLegi und gewähren den Inhaber*innen 30 bis 70 Prozent Rabatt, ohne dafür finanziell entschädigt zu werden.

Die KulturLegi wird auf Antrag ausgestellt. Dieser kann online unter www.kulturlegi.ch/st-gallen-appenzell oder durch Beratungsstellen wie den katholischen Sozialdienst ausgefüllt werden.

Brot & Wein: «Stürmische Zeiten»



Noch zwei Mal feiern wir Brot & Wein in diesem Jahr. Am kommenden Sonntag um 19.00 Uhr ist es wieder so weit: Gottesdienst mal anders, in St. Konrad.

«Stürmische Zeiten» lautet das Thema, das durchaus in einem übertragenen Sinn verstanden werden darf.

Brot & Wein mit dem Gospelchor Wittenbach

Musikalisch prägen wird die Feier dieses Mal der Gospelchor Wittenbach.

Ein Gospelchor singt Gospels, so weit, so klar. Nur, was meint denn eigentlich das Wort «Gospel»?

Es ist eine verkürzte Form vom englischen «Good spell», was «Gute Botschaft» bedeutet beziehungsweise «Evangelium».

Ein Gospelsong ist daher immer eine musikalische Form von biblischer Verkündigung. Wenn die Lieder manchmal auch «Spirituals» genannt werden, so wird noch einmal deutlich, dass sie alle eine spirituelle Tiefendimension haben.

Freuen wir uns auf diesen musikalischen Leckerbissen und lassen wir uns anregen und inspirieren von den gesungenen Texten.

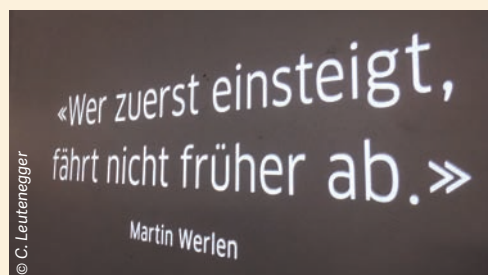
Brot & Wein ist ein Gottesdienst mit Zertifikat.

Christian Leutenegger
Sonja Billian

Theologisches in der Bahnhofsunterführung

Neuer Wandspruch in der Bahnhofsunterführung Wittenbach: Theologen scheinen gute Quellen zu sein; nach vielen Monaten mit einer Weisheit von Augustinus nun ein Spruch von Martin Werlen, dem ehemaligen Abt des Klosters Einsiedeln.

Christian Leutenegger



Grosse Rätetagung

Am kommenden Samstag treffen sich zwei Pfarreiräte, drei Kirchenverwaltungsräte, alle Seelsorgenden und die Sekretärinnen der Seelsorgeeinheit zur grossen Rätetagung. Langsam, aber stetig, wächst unsere Seelsorgeeinheit zusammen. Diese Tagung ist wertvoll, weil sie neben den thematischen Arbeiten auch Kontakte und Begegnungen pfarrei- und gremienübergreifend ermöglicht.

Kirchenentwicklungen und «Lernort Kirche»

Zwei Themen beschäftigen uns dieses Jahr hauptsächlich:

Anhand von statistischen Zahlen lassen sich in der Kirche Schweiz und im Bistum St. Gallen unterschiedliche Entwicklungen ablesen. Die Stellung der Religion verändert sich in der Gesellschaft markant und nachhaltig, damit natürlich auch die Relevanz und Rolle der Kirche. Wir wollen uns auf den neuesten Stand bringen, weil es wichtig ist, dass Entscheide in den Räten mit realistischem Blick auf das gesellschaftliche Umfeld gefällt werden.

«Lernort Kirche» meint (Lern-/Freizeit-)Angebote für Kinder und Jugendliche ausserhalb der Schule. Weil die Stellung des Religionsunterrichts in der Primar- und Sekundarstufe («Lernort Schule») immer schwieriger und unbefriedigender wird, sind wir in den Pfarreien herausgefordert, alternativ und ergänzend die auserschulische Vermittlung des Glaubens auszubauen bzw. teilweise neu zu entwickeln.

Christian Leutenegger

Palliative Care – ein Netzwerk von Angeboten

Dienstag, 16. November, 19.30 Uhr,
Vereinslokal Muolen

Vortrag von Dr. Raoul Pinter, Oberarzt mbF, Leiter Palliative Care Spital Grabs.

Dr. Raoul Pinter gibt Einblick in die Palliativ-Station und das dazugehörige Netzwerk innerhalb und ausserhalb des Spitals. Es gilt die Zertifikatspflicht.

Erwachsenenbildung
Alte Konstanzerstrasse

Katholische Kirche

Elisabethengottesdienst

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Samstag, 13. November, um 17.00 Uhr in St. Konrad, und am Sonntag, 14. November, um 9.30 Uhr in St. Ulrich feiern wir unsere Elisabethengottesdienste. Die Frauengemeinschaft gestaltet diese Gottesdienste und wir gedenken so der heiligen Elisabeth, der liebenden Heiligen. Sie hat mit weitem und offenem Blick für andere gelebt. Ihr Leben soll uns Inspiration sein. Am Elisabethenwochenende wird die Kollekte für das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes aufgenommen. Wir freuen uns auf euch alle.

Nach den Gottesdiensten verkauft die Frauengemeinschaft die noch vorhandenen selbstgemachten Sachen vom Koflermarkt. Der Erlös ist für «Mütter in Not» bestimmt. Wir hoffen auf viele Käuferinnen und Käufer, damit wir dieser Organisation einen schönen Betrag spenden können. Jetzt schon allen vielen herzlichen Dank.

Der Vorstand |

GEDÄCHTNISSE AM WOCHEN-
ENDE, 13./14. NOVEMBER

In den Gottesdiensten am Elisabethenwochenende halten wir Gedächtnis für

- Karl und Maria Eigenmann-Mazenauer
- Armin Eigenmann
- Adolf und Amalia Gmür-Hafner
- Adelheid Manetsch-Daumüller
- Serafina Giordano-Ferrai



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann,
Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Termine

Donnerstag, 11. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- ★ 16.30 Uhr Ökumenische Chinderchile: Martinsfeier und Laternenumzug, evang. Kirche Vogelherd
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 12. November

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach
- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof (nur für Bewohner*innen)
- 19.00 Uhr Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

Samstag, 13. November

- 09.00 Uhr Grosse Rätetagung in St. Konrad
- ★ 17.00 Uhr Elisabethengottesdienst in St. Konrad, musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Gestaltung: Regula Loher und Frauengemeinschaft zusammen mit Pater Albert Schlauri

Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- ★ 09.30 Uhr Elisabethengottesdienst in St. Ulrich (mit Zertifikatspflicht), musikalisch begleitet von der Ansinggruppe, Gestaltung: Regula Loher und Frauengemeinschaft; anschliessend bereitet die Frauengemeinschaft den Kirchenkaffee
- ★ 10.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Sr. Bärbli Aichele und Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad (mit Zertifikatspflicht), musikalisch begleitet vom Gospelchor Wittenbach, Gestaltung: Sonja Billian und Christian Leutenegger

Dienstag, 16. November

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi, nur bei trockener Witterung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.30 Uhr Ökumenischer Trauer-Treff – Input (mit Zertifikatspflicht): Vorstellung des Hospiz-Dienstes und Filmvorführung «Blaubeerblau», evang. Kirche Vogelherd
- 19.30 Uhr Themenabend der Firmgruppe, Ulrichsheim
- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: Infoabend zu Palliative Care (mit Zertifikatspflicht)

Mittwoch, 17. November

- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 18. November

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Katholische Kirche

Firmung für Erwachsene ab 25



Vor gut einer Woche ist der Firmkurs für junge Erwachsene gestartet. Das Bild zeigt die Wittenbacher Gruppe, vertieft in eine Aufgabe. In unserer

Seelsorgeeinheit haben sich 24 junge Erwachsene auf den Weg gemacht.

Nicht gefirmt und älter als 18?

Der Kurs für die Firmung 18+ wird jährlich angeboten (Herbst bis Frühling). Die Zahl «18» bezieht sich dabei auf das Mindestalter. Eine Anmeldung ist also auch mit einem höheren Alter möglich.

Etwa mit 25 Jahren wird dann aber der Altersunterschied zu gross und die eigenen Lebens- und Glaubensfragen unterscheiden sich zu markant von denen von 18-Jährigen.

Firmung 25 plus

Dann besteht die Möglichkeit der Erwachsenenfirmung. Diese findet immer Ende März statt. Angemeldete aus dem ganzen Bistum St.Gallen werden dann von Generalvikar Guido Scherrer gefirmt. Die Vorbereitung geschieht individuell in den einzelnen Pfarreien.

Falls Sie sich für die Erwachsenenfirmung interessieren, melden Sie sich bis Ende Januar bei Christian Leutenegger. In Absprache werden dann die einzelnen Vorbereitungstreffen abgemacht.

Bereits fix sind folgende Termine:

Am Freitag, 18. März 2022, ist um 19.00 Uhr ein Treffen aller Firmkandidat*innen mit dem Firmspender in St.Gallen.

Der Firmgottesdienst ist am Freitag, 25. März 2022, um 19.00 Uhr in der Schutzengelkapelle (nähe Kathedrale).

Christian Leutenegger

Ökumene

Martinsfeier und Laternenumzug

Die ökumenische Chinderchile lädt ein:

Donnerstag, 11. November, 16.30 Uhr, Kirche Vogelherd

Abschluss etwa um 18.00 Uhr bei der Kirche St.Konrad am Feuer und bei Punsch

Wer hat, bringe doch eine eigene Laterne oder einen Lampion mit. Bastelideen zu St.Martinslaternen finden sich im Internet.

Für Kinder ohne Laterne haben wir ein paar Lichter bereit.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!

Tschiggo Frischknecht,
Christian Leutenegger,
Bernadette Hug, Julia Früh



Andreas Knapp – Priester und Poet

Priester, Ordensmann und einer der inspirierendsten spirituellen Lyriker im deutschsprachigen Raum: Seit 2005 arbeitet Andreas Knapp (*1958) als Packer am Fließband und lebt mit vier Mitbrüdern in einer Plattenbausiedlung am Stadtrand von Leipzig, im säkularisierten Osten Deutschlands. Fast 90 Prozent der Bevölkerung sind religionslos.

Wie kann man in einem Umfeld, das mit dem religiösen Sprachspiel nicht mehr vertraut ist, über religiöse Erfahrungen reden, da wo Worte wie Verheissung, Gnade, heilig, Huld nur noch Fremdworte sind?

Für Andreas Knapp sind Gedichte ein tastender Versuch, die Sprachlosigkeit zu überwinden und die grossen und kleinen Wunder des Lebens wieder neu zu entdecken.

Wortspiel für Gott – Lesung mit Andreas Knapp, Freitag, 12. November, um 19.30 Uhr in der Kathedrale St.Gallen

Der Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten der syrischen Flüchtlinge in Leipzig.

Gesucht: Kaffeemänner und -frauen



Der Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst wird von vielen sehr geschätzt. Das Pflegen von Kontakten, ein spannender Austausch oder einfach ein vergnüglicher Schwatz sind wertvoll und ergänzen einen Gottesdienstbesuch ideal.

Nun suchen wir neue Männer und Frauen, die ab und zu diesen Kaffeedienst übernehmen würden.

Vor dem Gottesdienst wird aufgetischt und der Kaffee zubereitet. Nach der Feier wird der Kaffee serviert. Der Dienst endet mit dem Abwaschen und Aufräumen.

Allenfalls gibt es jemanden, der diese Aufgabe auch zu zweit machen möchte. Das ist natürlich auch möglich.

Bei der Einteilung kann man selber bestimmen, welchen Sonntag man übernehmen möchte.

Bei Interesse melden Sie sich doch bei Susanne Humbel auf dem Pfarreisekretariat: 071 298 30 20.

GenerNationen-Kafi – trotz allem



Einlass-Kontrolle
mit Zertifikat

Wegen der Covid-Zertifikatspflicht ist das Treffen einmal im Monat im Innenraum des Kirchenzentrums Vogelherd zum Schwatzen, Lachen, Kaffeetrinken und Diskutieren leider nicht möglich.

Wir bieten jedoch eine Alternative im Freien

an. Dafür werden wir gemeinsam für etwa 45 Minuten in Wittenbach unterwegs sein. Details verraten wir noch nicht. Anschliessend gibt es Punsch und Kaffee im Freien. Bei Unsicherheit bezüglich des Wetters können Sie sich bis 11.00 Uhr bei Sven Keller, 071 298 30 70, oder Monica Thoma, 071 298 40 13, informieren. Wir unterhalten uns in deutscher Sprache. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Beginn: 13.30 Uhr im Kirchenzentrum Vogelherd
Ende: 15.30 Uhr im Kirchenzentrum Vogelherd

Monica Thoma-Stieger

Ökumene

Evangelische Kirche

Ökumenischer Trauer-Treff-Input

Vorstellung des Hospiz-Dienstes – Filmvorführung «Blaubeerblau»

Wir laden zu einem informativen Abend zum Thema «Hospiz-Dienst, wer ist das?» ein. Regina Hanspeter-Kurz, Geschäftsleiterin des Hospiz-Dienstes St.Gallen, berichtet über Angebote des Hospiz-Dienstes. Mit der Vorführung des Films «Blaubeerblau» wird das Thema «letzte Lebensphase» aufgegriffen.

Wann: Dienstag, 16. November, 18.30 bis etwa 21.00 Uhr

18.30 Uhr – Vortrag über die Arbeit des Hospiz-Dienstes

19.30 Uhr – Filmstart «Blaubeerblau» von Rainer Kaufmann

20.45 Uhr – Ende der Veranstaltung
Eintritt frei

Monika Hutter |

Pfarrwahlkommission Wittenbach

Nach der Stellenanalyse im Frühsommer 2021 wurden gemeinsam mit dem dem Vogelherdrat dem Mitarbeitenden-Team in Wittenbach und die zukünftigen Pfarr-Stellenprozente und das Stellenprofil erarbeitet. Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen, für den Kirchkreis Wittenbach-Bernhardzell, 120 Stellenprozente zuzuweisen. Seit Oktober 2021 ist eine Pfarrwahlkommission aktiv und hat in einer ersten Sitzung die Erwartungen zusammengetragen. In einem nächsten Schritt werden das Stelleninserat und die mögliche Aufgabenverteilung der 120 Stellenprozente erarbeitet. Dabei ist es das Ziel, schnellstmöglich den Rekrutierungsprozess zu durchlaufen, ohne notwendige Schritte auszulassen. Die Pfarrwahlkommission wird der Kirchenvorsteherschaft im Dezember 2021 die Unterlagen zur Freigabe vorlegen, sodass im Januar die Ausschreibung erfolgen kann. Wir sind dankbar, dass Pfarrer Ueli Friedinger die seelsorgerliche Verantwortung der pfarramtlichen Aufgaben in Wittenbach-Bernhardzell derzeit übernimmt. Dank der enormen Unterstützung des Mitarbeitenden-Teams und der vielen Freiwilligen in Wittenbach können die Aufgaben gemeinsam übernommen werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Mitglieder der Pfarrwahlkommission

Bei Fragen stehen die Mitglieder der Pfarrwahlkommission gerne zur Verfügung: Verena Alder, Tschiggo Frischknecht, Peter Graf (Präsident der Pfarrwahlkommission), Christina Hegelbach, Angela Hüsemann, Andreas Leng, Christian Maas, Irene Märki, Hansueli Walt, Jeannette Wey.

Christina Hegelbach für die
Pfarrwahlkommission Wittenbach
071 244 81 84



Foto: Ueli Bächtold

Ihre Stimme ist uns wichtig

ENSEMBLE CALMANDO Musik kann beruhigen, aktivieren, trösten, aufmuntern, nachdenklich stimmen, verbinden, entschleunigen usw. Haben Sie es schon einmal mit aktivem Musizieren versucht? Mit der Stimme als ihrem ureigenen Instrument?

Um das zu erleben, ist es nie zu spät. Seien Sie herzlich willkommen in unserem «ensemble calmando». Wir proben wöchentlich donnerstags (ausser in den Schulferien) von 18.30 bis 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossacker in St.Gallen. Etwa 3- bis 5-mal jährlich wirken wir in Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen mit. Stilistisch sind wir für alles offen.

«Coro veloce»

Wir sind ein ehrgeiziger gemischter Chor, der das kulturelle und kirchliche Leben in der Kirchgemeinde Tablat mitgestaltet. Regelmäs-

sig treten wir auch konzertant auf. Wir singen bewusst Musik aus allen Epochen, Gattungen und Stilrichtungen.

Zurzeit proben wir zusammen mit dem Chorkreis St.Gallen dienstags oder mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kirchgemeindehaus Grossacker.

Nebst der Freude an der Chormusik pflegen wir die ökumenische Zusammenarbeit und als Verein Kantorei Tablat auch das gemütliche Zusammensein, die jährliche Hauptversammlung sowie Ausflüge und andere Anlässe. Dies selbstverständlich alles auf freiwilliger Basis. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder in beiden Chören.

Man darf jederzeit in einer Probe schnuppern. Weiter Auskünfte unter www.vokalmusiktablat.com oder bei

Lukas Bolt, lukas.bolt@tablat.ch, 079 582 67 85

Evangelische Kirche

Aufwind-Abendgottesdienst

Freitag 12. November, 19.00 Uhr,

Kirchzentrum Vogelherd



Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst mit dem Thema «follow me». Dieser Gottesdienst wird gemeinsam mit Konfirmanden gestaltet. Eine Videoübertragung innerhalb des KIZ wird angeboten. Jugendliche bis 15 Jahre können sich im Anschluss noch bis 21.00 Uhr in den Jugendräumen aufhalten.

Eine Anmeldung mit dem QR-Code, über tablat.ch oder pfefferstern.ch erleichtert uns die Registrierung der Besucher. Danke.

Tschiggo Frischknecht-Plohmann |

SAVE THE DATE

11. bis 15. April 2022:

Musical-Camp «David gäge Goliat»

Die Planungen für das Musical-Camp 2022 sind bereits angelaufen. Das Tageslager wird in der ersten Frühlingsferienwoche vom 11. bis 15. April 2022 durchgeführt. Bitte reserviert Euch dieses Datum in der Agenda. Noch ist unser Team nicht vollständig. Wir suchen noch Mitarbeitende in den Bereichen Theater, Requisiten, Bühnenbild und Küche. Melde Dich unverbindlich bei

Tschiggo Frischknecht-Plohmann, 076 389 40 42, gerne informiere ich Euch über das Musicalprojekt und offene Aufgabenbereiche.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Termine

Donnerstag, 11. November

13.45 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

★ 16.30 Uhr Ökumenische Chinderchile zum Martinstag, Diakon T. Frischknecht-Plohmann und Team

Freitag, 12. November

★ 19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Aufwind, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

Samstag, 13. November

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach, Samuel Stübi v/o Bunny

Montag, 15. November

14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit Zertifikat, B. Bölli, 071 298 26 17

Dienstag, 16. November

13.30 Uhr GenerNationen-Kafi bei trockener Witterung. Bei Unsicherheit bezüglich Wetter können Sie sich bis 11.00 Uhr bei S. Keller, 071 298 30 70, oder M. Thoma, 071 298 40 13, informieren.

18.30 Uhr Trauer-Treff – mit Zertifikat, Monika Hutter

Mittwoch, 17. November

14.00 Uhr Chilemüüsli – mit Anmeldung, Susy Zublasing, 079 673 22 23

16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 18. November

09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff «Rägebogä» – mit Anmeldung, A. Addison

13.45 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen – mit Zertifikat

19.00 Uhr Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung – mit Anmeldung

Freitag, 19. November

18.00 Uhr «Fritigobig»-Jugendgruppe, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

wir sind
Wittenbach

Samariterverein bastelte für den Weihnachtsmarkt

SAMARITERVEREIN Kürzlich trafen sich die Kinder und HELP-Leiter zum Basteln. Mit viel Eifer und Freude wurden dabei schöne Engel aus Holz hergestellt und verziert, die am Weihnachtsmarkt verkauft werden.

Es war ein sehr friedlicher und gelungener Morgen und die Kinder hatten grossen Spass.

Die HELP-Gruppe ist für Kinder und Jugendliche gedacht und ist dem Samariterverein Wittenbach angegliedert. Die Gruppe macht Übungen zu Erste-Hilfe-Massnahmen und hat dabei viel Spass. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Martina Haltiner unter 071 298 32 84 oder helpwittenbach@bluewin.ch.

eing. |



SVP

Zurück zur Eigenverantwortung

Vor bald zwei Jahren trat das Coronavirus zum Vorschein. Seitdem hat sich vieles verändert. Die Politik hatte es sich zur Aufgabe gemacht, alle Menschen der Risikogruppe zu schützen. Diese Aufgabe hat sie sehr viel Geld und uns alle Geduld und Rücksicht sowie auch einen Teil der gewohnten Freiheit gekostet.

Inzwischen können sich alle zum Schutz vor dem Virus impfen lassen. Die Politik hat also die Aufgaben erledigt. Jetzt ist es an der Zeit, die Verantwortung wieder an die Gesellschaft zurückzugeben. Jeder Mensch ist selbst in der Lage, für sich diese Verantwortung zu übernehmen.

Dass jetzt mit der Verschärfung des Covid-19-Gesetzes genau das Gegenteil erreicht wird, widerspricht unserem schweizerischen Freiheitsgedanken. Täglich werden Menschen, vielfach junge, aufgrund des Zertifikatspflichtwahns

ausgegrenzt und diskriminiert. Die Folge daraus sind Impfungen nicht aus gesundheitlichen, sondern aus gesellschaftlichen Gründen, oder gar nur damit die «alte» Freiheit zurückerlangt werden kann. Es tut mir weh, wenn sich gerade Junge, die vor einem Jahr zu solidarischem Maskentragen aufgefordert wurden, jetzt aus einer Scheinsolidarität zur Impfung drängen lassen. Es kann uns Mitmenschen egal sein, wer sich impfen lässt oder sich auf natürliche Weise gegen Viren schützt. Kommen wir wieder auf unsere selbstbestimmte Lebensweise mit natürlichem gesundem Menschenverstand zurück. Darum bitte ich Sie, auch aus solidarischen Gründen, am 28. November zur Verschärfung des Covid-19-Gesetzes Nein zu sagen.

*Christian Haefele,
SVP-Kantonsrat, Wittenbach*

PR-Bericht *im Puls*

**Menschen
diskriminieren?**



Gefährliche
Covid-Verschärfung
NEIN

covidgesetz-nein.ch



Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch, ampuls@cavelti.ch oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81.

Ein «luftiger» Abend im Zeit-Raum

ZEIT-RAUM Der Titel versprach nicht zu viel: Die Atmosphäre am Abend war luftig und humorvoll und ein volles Klassenzimmer interessierter Zuhörer und Zuhörerinnen liess sich gerne davon anstecken. Moderator Jürg Niggli überraschte die (Nicht-nur-)Atemtherapeutin Claudia Roemmel und den Gleitschirmpiloten Mario Pavlik mit luftigen und auch tiefgründigen Fragen. Beiden Gästen gemeinsam ist die Neugier, das Erforschen von Erfahrungen, die Freude und Dankbarkeit für ein reiches Leben und einen guten Boden unter den Füssen, der ihr Erleben in der Luft vielleicht erst möglich macht. Claudia gehörte zu den frühen Pionierinnen des Fallschirmspringens, Mario zent-



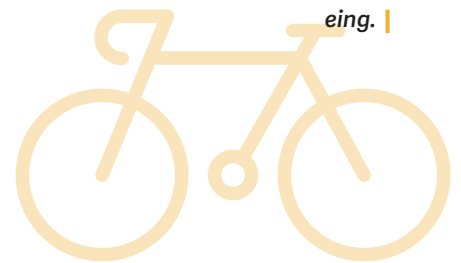
riert sich bei Langstreckenflügen in der Luft mit Atemübungen und beide sind begeisterte Kitesurfer – ein bemerkenswerter Zufall! Dem alten Traum vom Fliegen kommt wohl Marios eindrücklich geschildertes Erlebnis inmitten von vielen Milanen am nächsten, auch wenn es im Gegensatz zu den Vögeln neben einem Stück Stoff auch sehr viel Wissen, Beobachtung und Gespür dafür braucht. Trotz amüsierten Versuchen von Jürg liess sich Claudia keine Rezepte für besseres Atmen entlocken. Nach ihrer Überzeugung gibt es weder bei Gefühlen noch beim Atmen ein Richtig oder Falsch, sondern die Auseinandersetzung mit eigenen Themen lässt dem Atem im ganzen Körper mehr Raum, macht Entfaltung möglich. Mit angeregtem Diskutieren, Plaudern und Lachen, mit einem Glas Most, Wein oder Wasser in der Hand liessen die Gäste den spannenden Abend ausklingen.

eing. |

Veloflickkurs für Kinder

FAMI Pfff... die Luft ist raus! Was tun? Das erfährst du, wenn du (Fünftklässler oder älter) am Mittwoch, 24. November, von 14.00 bis 15.45 Uhr am Veloflickkurs teilnimmst. Komm in alten Kleidern in die Werkstatt von Pichler Velos-Motos und lass dir am Modell zeigen, wie du kleine Notfälle selber beheben kannst. Ausserdem lernst du, wie du dein Fahrrad pflegst.

Kosten inkl. Zvieri für Mitglieder: 13 Franken; für Nichtmitglieder: 20 Franken. Anmeldung bis 18. November: andrea.hengartner@fami-wittenbach.ch oder 071 534 41 50.



eing. |

RÖSSLI-METZGETE



bei
Isabelle Zuber + Vincent Jambert

10. - 14. November 2021

VORANZEIGE

Wir machen Ferien vom 22. Nov. - 2. Dez. 2021 • Anschliessend verwöhnen wir Sie bis Ende Januar 2022 mit Elsässer Spezialitäten.

Zu vermieten in Wittenbach (Halten 6)

Gemütliche 2,5-Zimmer-Wohnung Ab 1. Februar 2022 oder Vereinbarung

An schöner und ruhiger Lage.
Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten
sind unmittelbar in der Nähe.
Parkplatzmöglichkeiten sind vorhanden.

MZ CHF 880.-; NK CHF 110.-

Weitere Auskünfte:
Frau Ammann, 071 243 18 18

STALDER
SWISS + FINISH

Als führendes Ostschweizer Galvanikunternehmen bieten wir ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen in der Veredelung von metallischen Oberflächen an.

Wir suchen **ab sofort**

Mitarbeiter/innen auf Abruf

Ihre Aufgaben:

Sie erledigen alle Aufsteck-/Sortier- und Speditionsarbeiten.

Unsere Anforderungen:

Für diese Tätigkeiten suchen wir flexible Frauen und Männer, die wir bei Bedarf zum Arbeiten anfragen können. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an unsere Personalabteilung:

Stalder AG

Cäcilia Hefti
Breitschachenstr. 53
CH-9032 Engelburg

+41 71 274 30 13
c.hefti@stalderag.ch

www.stalderag.ch

PR-Bericht *im Puls*

RESTAURANT ERLLENHOLZ

«Fondue ide Schüür»

Weil es letztes Jahr so stimmig war, wiederholt das Restaurant Erlenholz in Wittenbach ihr «Fondue ide Schüür» und öffnet an fünf ausgewählten Daten die grosse Schüür sowie eine Winterbar im Garten für gemütlich-weihnachtliche Abende mit Fondue Chinoise.

Die Anlässe sind ideal, um im Team, im Freundeskreis, mit der Familie oder ganz einfach zu zweit einen stimmungsvollen Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Zur Einstimmung gibt es an der Winterbar bei der Feuerschale Punsch, Glühwein und Knoblibrot. Anschliessend können die Gäste in der geheizten Schüür ein feines Fondue Chinoise oder leckere Speisen aus der Winterkarte geniessen.



Die Plätze sind limitiert, eine frühzeitige Reservation ist empfohlen: info@erlenholz.ch, www.erlenholz.ch.

eing.

Fondue ide Schüür

Mit Winterbar im Garten

**19.11. / 20.11. / 27.11.
4.12. / 11.12**

Unser traditionelles Fondue Chinoise können Sie ab dem 18. November auch bei uns im Restaurant geniessen - jeweils abends ab 2 Personen.

Restaurant Erlenholz · Wittenbach · www.erlenholz.ch

Starkes Finale von Marius Toscan

SCHWIMMVEREIN Marius Toscan überzeugte bei seinem ersten Finale auf internationaler Ebene bei der European Swimming Championship, die vom 2. bis 7. November in Kazan, Russland, stattfand. Er verbesserte seine Bestzeit über 400 Lagen gleich zweimal. Zunächst qualifizierte er sich mit 4:11.89 als Siebter für das Finale. Dort ging er das höhere Tempo erfreulicherweise gut mit und konnte den siebten Rang mit der starken Zeit von 4:10.09 halten. Damit steht der junge Schwimmer aus dem Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach neu an zweiter Stelle im nationalen All-Time-Ranking hinter Jérémy Desplanches.



Marius Toscan absolviert derzeit eine Lehre als Polymechniker bei der Bühler AG und wird vom Uzwiller Unternehmen mit einem Sportvertrag unterstützt. Er schliesst seine Lehre im Mai 2022 mit der Lehrabschlussprüfung ab.

eing. |

Anmeldungen für den Fasnachtsumzug

VEREIN FASNACHT Nun ist es wieder so weit! Heute, am 11.11., um 11.11 Uhr startet die närrische Fasnacht in eine neue Runde. Nach der langen Pause freuen wir uns umso mehr, die Kostüme und das Konfetti auszupacken und es in der besagten fünften Jahreszeit so richtig krachen zu lassen. Am Samstag, 26. Februar 2022, findet wieder der jährliche Wittenbacher Fasnachtsumzug mit anschliessendem Guggenspektakel statt. Der Verein Fasnacht Wittenbach nimmt Gruppenanmeldungen für den Umzug gerne entgegen: fasnachtwittenbach@outlook.com.

eing. |



Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel

Wintersportabo	Zahlstelle	Abk.: Idaho	schweiz. Clown	durchgekocht	Ferienort in der Türkei	ausgeprägt	Ballwiederholung b. Tennis	Kinderbuchbar (dt.)	Sitzstreik (engl., 2 W.)	Abk.: Tag	engl. Autor † 1900	Präposition	Sitzmöbel	Frauenwäschestück	Schwellung
						ostschweiz. Bergmassiv							schweiz. Bundesbahnen		8
				ein Vorname Poes †		eigenes Tun bedauernd					Flachland	Übergangslösung	engl. Artikel		
Streit, Zwist		grösstes Tasteninstrument	Gesetz, Anordnung					Spurenelement		CH-Ministerium			Töpfermaterial	Ausserirdischer (engl.)	
stark, ge-diegen						Gefahrenmeldung	schweiz. Schausp. (Isabelle von)								
			Ozeane		südam. Hochgebirge				Wortteil: stark, übermässig		grosse Haarlocke				
Geliebte des Leander	Wildhund		Wer zuerst kommt, ... zuerst.				belg. Autor † 1989 (Georg.)	am Boden befindlich					Wolfsbohnen	hoher Marineoffizier	
Weis-sager					schweiz. Fussballer (Breeel)	Stricke, Taue				Frauenname	erste Frau Jakobs (AT)				
			Schottenröcke	Nachlassempfängerin				eingedickter Fruchtsaft		oval					
Luzerner Fussballclub	ver-bogen					mittlere Kleiderlänge	kleine Gewichtseinheit				kanad. Wapitihirsch	exot. Frucht	das Wesentliche	kleine Strassen	
Opernsolo-gesang				persönl. Fürwort (1. Pers.)		Tragödie v. Euripides									
Modul, Element	Abk.: Unteroffizier		Frage nach dem Ziel					Wortteil: doppelt	schweiz. Kabarettist (Michael)						
						schweiz. Autor (Rolf)						Retungsflugwacht			
Schick-sal, Vor-sehung			Laubbaum, Scheinakazie						Regenrinne						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: UNIHOCKEY

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat** unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch. Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
46	Montag, 15.11.2021	Donnerstag, 18.11.2021
47	Montag, 22.11.2021	Donnerstag, 25.11.2021
48	Montag, 29.11.2021	Donnerstag, 02.12.2021
49	Montag, 06.12.2021	Donnerstag, 09.12.2021

am Puls